GEMEINDERAT

Marktgemeinde Hoheneich, Bezirk Gmünd NÖ
3945 Hoheneich, Marktplatz 91

Lfd. Nr. GRS-02/2025/02

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am **Montag**, dem **31.03.2025** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Hoheneich, Marktplatz 91.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend sind:

1)	BGM	Manfred Zeilinger	2)	VZBGM	Martin Wagensonner
3)	GGR	Robert Bauer	4)	GGR	Kerstin Fraißl-Zimmermann
5)	GGR	Sandra Preisinger	6)	GGR	Tanja Rakovsky-Schmid
7)	GGR	Bettina Scheidl-Haumer	8)	GR	Robert Backhausen
9)			10)	GR	Ursula Eichhorn
11)	GR	Jakob Gabler	12)	GR	Marlene Hohenbichler
13)	GR	Maximilian Höfler	14)		
15)			16)	GR	Luzia Mrass
17)	GR	Thomas Schmid	18)	GR	Stefan Silbernagel
19)	GR	Ferdinand Strondl			

Entschuldigt abwesend sind:

1)	GR	Gerold Eichhorn	2)	GR	Dominik Krenn
3)	GR	Martin Mayer			

Vorsitzender: Bgm. Manfred Zeilinger
Schriftführer: Peter Nowak
Die Einladung erfolgte am **25.03.2025.**
Die Sitzung ist **öffentlich** und **beschlussfähig.**

TAGESORDNUNG

Öffentlichen Sitzung:

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung
2) Bericht Prüfungsausschuss
3) Rechnungsabschluss 2024
4) Abtretung u. Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut
5) Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Musikprobenraumes in der Tennishalle und von gemeingenützten Außenanlagen
6) Auftragsvergabe der Bauarbeiten für den Wasserleitungstausch 2025
7) Auftragsvergabe zur Bestellung des Wasserleitungsmaterials für den Wasserleitungstausch 2025
8) Auftragsvergabe zur Kanalsanierung im Zuge des Wasserleitungstausches2025
9) Auftragsvergabe zur Kanalerweiterung im Hoffeldweg

10) Kaufvertrag für den Verkauf des Grundstückes 832/16, KG Hoheneich
11) Verlängerung durch Nachtrag zum Optionsvertrag betreffend Kauf der Grundstücke 195 und 199/1 für die 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
12) Verfügbarkeitsvertrag für das Grundstück 760, KG Hoheneich für die 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
13) Mietvertrag für die Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Gemeindehauses 3945 Hoheneich, Marktplatz 85
14) Unterpachtvertrag Mitterteichhütte Mai - Juli
15) Unterpachtvertrag Mitterteichhütte August – Oktober
16) Subvention der Lustbarkeitsabgabe für den SV Haie Hoheneich
17) Subvention der Lustbarkeitsabgabe für den SCU Koller Nondorf

Nicht öffentliche Sitzung:

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
2) Ehrungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass die erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

VERLAUF DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG:

Pkt. 1, Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung
Die Gemeinderatsmitglieder geben keine Änderungen hinsichtlich der Sitzungsprotokolle der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzungen (09.12.2024, 17.02.2025) bekannt.

Pkt. 2, Bericht Prüfungsausschuss
Der Stellvertreter des Vorsitzenden, Herr GR Robert Backhausen berichtet, dass die letzte Prüfungsausschusssitzung am 10.03.2025 stattgefunden hat. Es wurden der Kassenstand, die Rückstandsliste, Buchungsbelege und der Rechnungsabschluss 2024 auf Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft. Der Prüfungsausschuss empfiehlt die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses. (Beilage 1)

Pkt. 3, Rechnungsabschluss 2024
Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss in der Zeit von 11.02.2025 bis 24.02.2025 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegen ist. Es wurden keine schriftlichen Erinnerungen abgegeben. Er berichtet über nachstehende Ergebnisse.

Ergebnisrechnung
Der Rechnungsabschluss 2024 schließt mit einem Nettoergebnis von **€ -36.163,03** ab. Dies bedeutet, dass die Aufwendungen für kommunale Leistungen nicht vollständig durch kommunale Erträge gedeckt werden konnten. Die Summe der **Erträge** beträgt im Finanzjahr 2024 **€ 4.445.822,46**, die Summe der **Aufwendungen € 4.481.980,70.**

Finanzierungsrechnung
Insgesamt fallen im Rechnungsabschluss 2024 die Einzahlungen höher aus als die Auszahlungen. Die gesamten Einzahlungen betragen **€ 3.528.834,34**. Die Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung beträgt **€ 3.090.849,79**. Der Saldo der operativen Gebarung beträgt € 437.984,55. Die Auszahlungen für die investive Gebarung betragen **€ 1.797.367,77.**
Das jährliche Haushaltspotential beträgt **€ -196.631,97**, das kumulierte Haushaltspotential € 444.969,02.

Vermögensrechnung
Die im Besitz der Gemeinde befindlichen Sachanlagen weisen zum Stichtag 31.12.2024 einen Wert von **€ 14.032.728,69** auf. Das Nettovermögen gibt an, in welcher Höhe das Vermögen mit eigenen Mitteln finanziert ist und weist einen positiven Wert von **€ 8.665.460,80** auf.

Die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Abwasserbeseitigung, Gemeindewohnhäuser) schließen mit einem positiven Nettoergebnis ab, der Betrieb Wasserversorgung weist ein Defizit von € -23.024,47 auf.

Finanzschulden

Der Gesamtschuldenstand per 31.12.2024 beträgt **€ 2.187.248,04**. Der Schuldenstand der Gemeinde hat sich im Haushaltsjahr 2024 um **€ 349.066,88** (Tilgungen) vermindert.

Die Veränderung des Schuldenstandes 2024 resultiert aus Darlehensaufnahmen in der Höhe von **€ 750.000,00** und den Leistungen für Tilgung. Diese Darlehen wurde für die Finanzierung der Sanierung der Wasserleitung (Wasserleitungstausch Braunaustraße – Lindengasse – Mitterteichstraße) und zum Kauf der Liegenschaft in der Friedhofstraße 364 (Gästehaus und Tennishalle) aufgenommen.

Der vorliegende Entwurf des Rechnungsabschlusses 2024 wurde allen im Gemeinderat vertretenen Parteien sowie dem Prüfungsausschuss zeitgerecht übermittelt und liegt nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss mit den überplanmäßigen Ausgaben am 10.03.2025 geprüft und empfiehlt die Beschlussfassung im Gemeinderat. (Beilage 2)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2024 mit den angefügten Beilagen und die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4, Abtretung u. Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut

Der Bürgermeister berichtet, dass der Teilungsplan betreffend die Korrektion der B 41, km 1,6 – 3,2, Baulos Schrems – Hoheneich, Ausbau 2+2, am 17.01.2025 am Gemeindeamt eingelangt ist. Mit dem Teilungsplan sollen Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. neu in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. Hierfür ist die entsprechende Kundmachung der Gemeinde zu beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgende Kundmachung beschließen:

KUNDMACHUNG

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des *Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Allgemeiner Baudienst, GZ 52558B* in der KG Hoheneich dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:
Trennstück Nr. 1, 5, 6, 12, 20

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:
Grundstück Nr. 2061/1, 2064/4

2.) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des *Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Allgemeiner Baudienst, GZ 52558B* in der KG Hoheneich dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Trennstück Nr. 2, 4, 8, 9, 11, 15, 17, 18

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5 Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Musikprobenraumes in der Tennishalle und von gemeinnützigen Außenanlagen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Baumeisterarbeiten für den Einbau des Musikprobenraumes in die Tennishalle von Herrn Arch. DI Rudolf Schwingenschlögl, 3950 Gmünd, Schubertplatz 7, ausgeschrieben wurden. Die Ausschreibung beinhaltet auch Bauarbeiten von gemeinnützigen Außenanlagen (Errichtung von Parkplätzen, Zugänge und Rampen sowie Fassadensanierungen) Dazu wurden die Baufirmen Leyrer + Graf BaugesmbH, 3950 Gmünd, die Firma Talkner BaugesmbH, 3860 Heidenreichstein und die Firma BZ-Bau GesmbH, 3943 Schrems, eingeladen, ein Angebot abzugeben.

Die Angebote ergaben folgendes Ergebnis:

Leyrer + Graf BaugesmbH, 3950 Gmünd	*€ 388.974,30*
Firma Talkner BaugesmbH, 3860 Heidenreichstein	*€ 415.785,23*
Firma BZ-Bau GesmbH, 3943 Schrems	*€ 427.005,67*

Sie wurden von Herrn Arch. DI Rudolf Schwingenschlögl, 3950 Gmünd, Schubertplatz 7, geprüft. Der Vergabevorschlag seitens des Architekten lautet, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten an den Bestbieter Firma Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, zum Angebotspreis von € 388.974,30 zu vergeben. Der Vorsitzende erklärt, dass die Priorität der Arbeiten im heurigen Jahr bei der Errichtung des Musikprobenraumes liegt. Die Außenanlagen können auch im nächsten Jahr errichtet werden, sodass die finanzielle Belastung auf 2 Jahre aufgeteilt werden kann.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Baumeisterarbeiten zur Errichtung des Musikprobenraumes in der Tennishalle und die im Angebot enthaltene Errichtung der gemeinnützigen Außenanlagen aufgrund des wirtschaftlichen günstigsten Angebotes an die Leyrer + Graf BaugesmbH, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, zum Angebotspreis von € 388.974,30 vergeben.

Pkt. 6, Auftragsvergabe der Bauarbeiten für den Wasserleitungstausch 2025

Der Bürgermeister berichtet, dass die öffentlichen Wasserleitungen in Teilbereichen der Braunaustraße, der Birkengasse, der Buchengasse und im Hoffeldweg saniert bzw. ausgetauscht werden sollen. Die seit den 1960er Jahren bestehenden Asbest-Zement-Rohre sollen durch Kunststoffrohre ersetzt werden.
Diesbezüglich wurde das Angebot für das Bauvorhaben vom Planungsbüro Hydro Ingenieure Umwelttechnik, 3500 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27A, verfasst und an die Baufirma Leyrer + Graf BaugesmbH zur Angebotslegung zugestellt. Die Gemeinde schließt sich dem Baulos der Netz-NÖ an, welche in den vorgenannten Straßenabschnitten die Gasleitung tauscht. Dadurch können Synergien genutzt und eine Kostenteilung bzw. -reduzierung erreicht werden. Es liegt das Angebot vom 27.02.2025 von der Firma Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, vor. Das Angebot wurde von der Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik geprüft, die Kosten betragen € 258.402,69 exkl. MWSt. und wurden die Preise auf Grundlage des Jahresbauvertrages (Ausschreibung durch die Netz NÖ) berechnet. Das Angebot beinhaltet die Grab-, Verlege- und Schweißarbeiten, die Herstellung des Provisoriums, der Hausanschlussleitungen sowie den anschließenden Einbau von Schüttmaterial und die Wiederherstellung der Oberflächen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Erd-, Baumeister- und Verlegearbeiten betreffend die Sanierung der öffentlichen Wasserleitung in Teilbereichen der Braunaustraße, der Birkengasse, der Buchengasse und im Hoffeldweg gemäß dem Angebot vom 27.02.2025 an die Firma Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, zum Preis von € 258.402,69 exkl. MWSt., vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 7, Auftragsvergabe zur Bestellung des Wasserleitungsmaterials für den Wasserleitungstausch 2025

Der Bürgermeister berichtet, dass die öffentlichen Wasserleitungen in Teilbereichen der Braunaustraße, der Birkengasse, der Buchengasse und im Hoffeldweg saniert werden soll. Diesbezüglich liegt das Angebot Nr. 2024425 vom 11.01.2025 für das Material von der Firma Raiffeisen Lagerhaus Gmünd, 3950 Gmünd, Albrechtser Straße 3, vor. Die Höhe des Angebotes beträgt € 67.337,03 exkl. MWSt. und beinhaltet das Material für die Errichtung, den Zusammenschluss der neuen Leitungen mit den bestehenden Leitungen, die Spülung der neuen Leitungen und die Druckprobe nach Errichtung.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Angebot für das Wasserleitungsmaterial und die beschriebenen Arbeiten betreffend den Austausch der öffentlichen Wasserleitungen in Teilbereichen der Braunaustraße, der Birkengasse, der Buchengasse und im Hoffeldweg gemäß dem Angebot vom 11.01.2025 an die Firma Raiffeisen Lagerhaus Gmünd, 3950 Gmünd, Albrechtser Straße 3 zum Angebotspreis von € 67.337,03 exkl. MWSt., annehmen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 8, Auftragsvergabe zur Kanalsanierung im Zuge des Wasserleitungstausches2025
Der Bürgermeister berichtet, dass vor dem Wasserleitungstausch in Teilbereichen der Braunaustraße, der Birkengasse, der Buchengasse und im Hoffeldweg der Mischwasserkanal in diesen Abschnitten punktuell saniert werden muss. Diese Bereiche wurden im Vorjahr mit der Kamera befahren und es wurden Schäden festgestellt, die zum Teil durch Aufgraben und zum Teil im Rohr saniert werden müssen. Diesbezüglich wurde ein Angebot von der Firma Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, angefordert. Das Angebot vom 20.03.2025 beträgt exkl. MWSt. € 45.643,00.
Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Sanierung des Mischwasserkanals im Zuge des Wasserleitungstausches in Teilbereichen der Braunaustraße, der Birkengasse, der Buchengasse und im Hoffeldweg gemäß dem Angebot vom 20.03.2025 an die Firma Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, zum Preis von € 45.643,00 exkl. MWSt., vergeben.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 9, Auftragsvergabe zur Kanalerweiterung im Hoffeldweg
Der Bürgermeister berichtet, dass der Mischwasserkanal im Hoffeldweg von der Kreuzung Hoffeldweg mit dem Ulmenweg bis zum Grundstück am Hoffeldweg, Parzelle 760, um ca. 60 Meter verlängert werden muss. Diesbezüglich hat die Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik, 3500 Krems, Steiner Landstraße 27A, die Ausschreibungsunterlage erstellt und an die Firma Leyrer + Graf BaugesmbH, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, zur Angebotslegung übermittelt. Es liegt das Angebot vom 21.03.2025 von der Firma Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, vor. Das Angebot wurde von der Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik geprüft, die Kosten exkl. MWSt. betragen € 33.967,68. Es wurden die Preise auf Grundlage des Jahresbauvertrages (Ausschreibung durch die Netz NÖ) berechnet.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Kanalerweiterung im Hoffeldweg von der Kreuzung Hoffeldweg mit dem Ulmenweg bis zum Grundstück am Hoffeldweg, Parzelle 760, gemäß dem Angebot vom 21.03.2025 an die Firma Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, zum Preis von € 33.967,68 exkl. MWSt., vergeben
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 10, Kaufvertrag für den Verkauf des Grundstückes 832/16, KG Hoheneich
Der Bürgermeister berichtet, dass das kürzlich von Frau Anika Kreindl erworbenen Grundstück 832/16 mit der Adresse, 3945 Hoheneich, Sonnenweg 12, an Herrn Martin Rochla, 07.11.1971 geb., 3945 Hoheneich, Sonnenweg 3-5/Haus 9 wh., verkauft werden soll. Es liegt bereits ein vom Notar Dr. Distlbacher, 3950 Gmünd, Stadtplatz 39, erstellter Kaufvertrag vor. Der Kaufvertrag wurde auch schon von Herrn Martin Rochla unterschrieben. Der Verkaufspreis beträgt € 26.243,00. (Beilage 3)
Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge das Grundstück 832/16 mit der Adresse, 3945 Hoheneich, Sonnenweg 12, an Herrn Martin Rochla, 07.11.1971 geb., 3945 Hoheneich, Sonnenweg 3-5/Haus 9 wh., zum Preis von € 26.243,00 verkaufen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 11,

Verlängerung durch Nachtrag zum Optionsvertrag betreffend Kauf der Grundstücke 195 und 199/1 für die 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Bürgermeister berichtet, dass für die geplante 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes zur Umwidmung von Grünland in Bauland Wohngebiet ein Optionsvertrag zu beschließen war. Gegenstand dieses Optionsvertrages sind das Grundstück 199/1 mit einer Fläche von 6.020 m² und das Grundstück 195 *mit einer Gesamtfläche von 4.244 m²*. Diese Grundstücke befinden sich in der KG Nondorf und gehören der Familie Johann u. Marianne Haider, 3945 Hoheneich, Nondorf, Hauptstraße 76. Die ursprüngliche Option beinhaltete eine Zusage betreffend den Verkauf der vorbezeichneten Grundstücke zu einem Quadratmeterpreis von € 10,00 bis 31.12.2024. Da die Optionsfrist abgelaufen war, wurde durch Notar Dr. Distlbacher ein Nachtrag zu vorgenannten Optionsvertrag (VT2022/245P) verfasst und die Frist bis 31.12.2025 verlängert. Der Nachtrag zum Optionsvertrag wurde von den Grundeigentümern bereist unterschrieben. Die Kosten für diesen Vertrag trägt die Marktgemeinde Hoheneich. Nähere Angaben sind dem angefügten Vertrag zu entnehmen. (Beilage 4)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Nachtrag zum Optionsvertrag (VT2022/245P) zwischen der Marktgemeinde Hoheneich und der Familie Johann u. Marianne Haider, 3945 Hoheneich, Nondorf, Hauptstraße 76 betreffend die Verlängerung der Optionsfrist bis 31.12.2025 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 12,

Verfügbarkeitsvertrag für das Grundstück 760, KG Hoheneich, für die 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Grundstück 760, KG Hoheneich, für die 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes mit dem Grundstückseigentümer, Herrn Dominik Wallner, 3945 Hoheneich, Braunaustraße 424 wh., ein Verfügbarkeitsvertrag abgeschlossen werden muss.

Ziel für die Widmungsänderung von Grünland in Bauland ist die Abtretung der erforderlichen Verkehrsfläche in das öffentliche Gut und die kurzfristige Bereitstellung von Baugrundstücken im Sinne der Widmungsart Bauland-Wohngebiet, vorrangig für die Schaffung von Hauptwohnsitzen ortsansässiger Personen. Ein Teilungsgebot und eine Bebauungsfrist sowie ein verbüchertes Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde Hoheneich sind Gegenstand des Vertrages. (Beilage 5)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand möge gegenständlichen Verfügbarkeitsvertrag für das Grundstück 760, KG Hoheneich, für die 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes zwischen dem Grundstückseigentümer Dominik Wallner, 3945 Hoheneich, Braunaustraße 424 wh., und der Marktgemeinde Hoheneich, abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 13, Mietvertrag für Räumlichkeiten im EG des Gemeindehauses 3945 Hoheneich, Marktplatz 85

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Regina Hofmann, 3945 Hoheneich, Fasangasse 398/4 wh., die Räume im Erdgeschoß des Gemeindehauses 3945 Hoheneich, Marktplatz 85, mieten möchte. Sie möchte eine Beratungsstelle für Personen einrichten, welche psychische Probleme haben. Sie möchte eventuell auch Vorträge organisieren. Die Räume wurden im Jänner besichtigt und es wurden Adaptierungen durch Ausräumen, Verspachteln von Löchern und Ausmalen vorgenommen. Die Miete soll im Monat € 250,00 inkl. MWSt. plus eine monatliche Betriebskostenvorauszahlung in der Höhe von € 150,00 inkl. MWSt., betragen. (Beilage 6)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Gemeindehauses in 3945 Hoheneich, Marktplatz 85, zum Mietpreis von € 250,00 plus € 150,00 inkl. MWSt. per Monat an Frau Regina Hofmann, 3945 Hoheneich, Fasangasse 398/4 wh., zum 01.05.2025 vermieten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 14, Unterpachtvertrag Mitterteichhütte Mai - Juli

Der Bürgermeister berichtet, dass die Jausenstation Mitterteichhütte von Frau Rita Nowak, 3945 Hoheneich, Hoffeldweg 458 wh., für den Zeitraum von Mai bis Juli zum Pachtbetrag von € 80,00 inkl. Mehrwertsteuer pro Monat gepachtet werden soll. (Beilage 7)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die Mitterteichhütte an Frau Rita Nowak, 3945 Hoheneich, Hoffeldweg 458 wh., zu verpachten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 15, Unterpachtvertrag Mitterteichhütte August - Oktober

Der Bürgermeister berichtet, dass die Jausenstation Mitterteichhütte von Frau Beatrix Breit, 3945 Hoheneich, Schremser Straße 184 wh., für den Zeitraum von August bis Oktober zum Pachtbetrag von € 80,00 inkl. Mehrwertsteuer pro Monat gepachtet werden soll. (Beilage 8)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die Mitterteichhütte an Frau Beatrix Breit, 3945 Hoheneich, Schremser Straße 184 wh., zu verpachten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GGR Martin Wagensonner verlässt für die Dauer der Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Pkt. 16, Subvention Lustbarkeitsabgabe SV-Haie-Hoheneich

Der Bürgermeister berichtet, dass der SV-Haie-Hoheneich die Abgabenerklärung betreffend die Lustbarkeitsabgabe für die Veranstaltung „Pfingstfest" im Jahr 2024 abgegeben hat. Die Lustbarkeitsabgabe beträgt € 1.277,50. Der SV-Haie-Hoheneich hat um Subvention angesucht. Traditionell werden für Lustbarkeitsabgaben für Sportvereine in den letzten Jahren Subventionen in der Höhe von 60 % vom Abgabenbetrag gewährt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem SV-Haie-Hoheneich eine Subvention für die gegenständliche Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von 60 % des Abgabenbetrages, das sind € 766,50, gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 17, Subvention Lustbarkeitsabgabe SCU-Koller-Nondorf

Der Bürgermeister berichtet, dass der SCU Koller Nondorf die Abgabenerklärung betreffend die Lustbarkeitsabgabe für die Veranstaltung Spring Time mit Schnitzelfrühschoppen" (€ 3.386,25) im Jahr 2024 abgegeben hat. Der Abgabenbeträge wurden bereits bezahlt.

Der SCU Koller Nondorf hat um Subvention der Lustbarkeitsabgaben angesucht. Traditionell werden für Lustbarkeitsabgaben für Sportvereine in den letzten Jahren Subventionen in der Höhe von 60 % vom Abgabenbetrag gewährt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem SCU Koller Nondorf eine Subvention der gegenständlichen Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von 60 % des Abgabenbetrages, das sind € 2.031,75, gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da sonst nichts vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung.

Geschf. Gemeinderat/rätin (ÖVP)

Bürgermeister

Geschf. Gemeinderat/rätin (SPÖ)

Schriftführerin